

Transformations- und Potentialberatung NRW

Die Förderprogramme des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW
zur Organisationsentwicklung von KMU



Andreas Bendig

Kurzvorstellung der G.I.B. NRW – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH

- ❑ landeseigene Beratungsgesellschaft seit 1986
- ❑ Unterstützung der NRW-Arbeits- und Sozialpolitik/des MAGS NRW als „Scharnierfunktion“ zwischen Land NRW und Regionen
- ❑ Konkret beinhaltet die Arbeit der G.I.B. unter anderem:
 - ❑ Informationsangebote
 - ❑ Fachveranstaltungen
 - ❑ Austauschformate
 - ❑ Entwicklung, Initiierung und Umsetzung von Programmen und Projekten
 - ❑ datengestützte Untersuchungen und Monitoring

Grundsätzliche Ziele und Methode der Förderprogramme zur Organisationsentwicklung

- Beschäftigungsfähigkeit durch externe Beratung weiterentwickeln
- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen nachhaltig unterstützen
- Methodisch: beteiligungorientierter, prozesshafter Ansatz

Transformationsberatung NRW



Umsetzung im ESF

Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)

Was ist neu?



Spezielle Mittelzuweisungen für die Bekämpfung von Kinderarmut



Mehr Mittel zur Unterstützung der Jugendbeschäftigung



Fokus auf eine grünere und digitale Wirtschaft



Neuer Krisenreaktionsmechanismus



Komponente Gesundheit unter dem neuen EU4Health-Programm

#EUBudget #StrongerTogether #NextGenerationEU



EU-Kommission

Rahmenbedingungen (1)



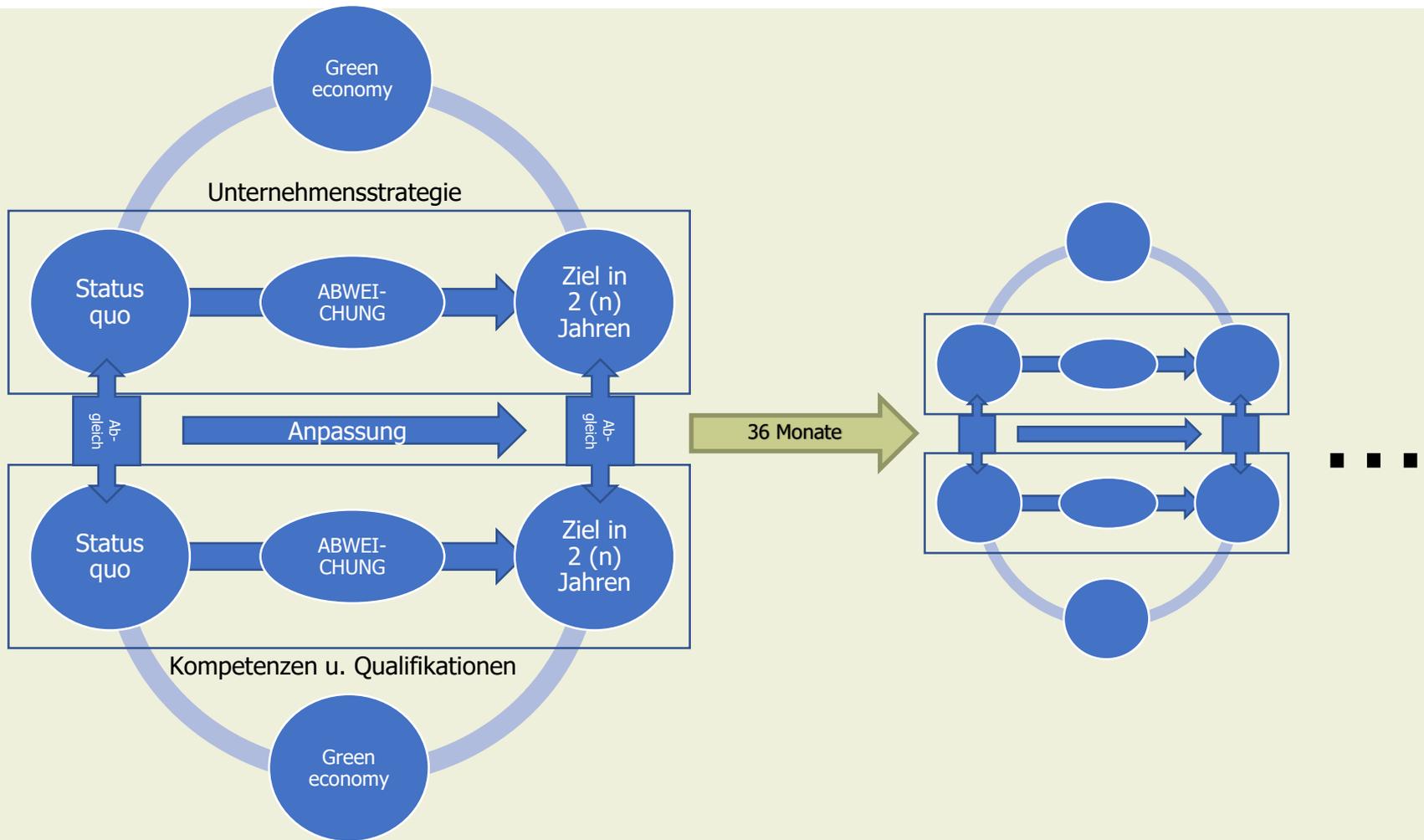
- ❑ Umweltprogramm der Vereinten Nationen
- ❑ European Green Deal zur Beförderung einer Green Economy
 - grünes Wachstum
 - innovative Volkswirtschaft mit u.a. folgenden Aspekten:
 - Schadstoff- und Emissionsvermeidung,
 - Kreislaufwirtschaft,
 - Energie- und Rohstoffeffizienz
 - Einsatz von nachhaltig erzeugten Ressourcen
- ❑ Für Unternehmen bedeutet dies u.a.:
 - EU-Taxonomieverordnung
 - Lieferkettengesetzgebung
 - Nachhaltigkeitsberichterstattung
 - ...

Leitfragen und Ziele der Transformationsberatung NRW

- ❑ „Wie kann sich unser Unternehmen klima- und umweltfreundlich weiterentwickeln und wettbewerbsfähig bleiben? Welche Fähigkeiten und Qualifikationen benötigen wir dafür?“
- ❑ Die Transformationsberatung NRW soll Unternehmen unter Berücksichtigung der bewährten Philosophie, des Vorgehens und der Methoden der bestehenden Potentialberatung unterstützen
- ❑ Hierbei geht es um folgende Bereiche:
 - Entwicklung einer betriebsindividuellen Umwelt-/Klimastrategie
 - Erarbeitung einer umweltorientierten strateg. Personalentwicklung
 - Etablierung einer neuen „Umweltkultur“ im Unternehmen mittels
 - Planung betriebsspezifischer Maßnahmen

Das Prinzip der Transformationsberatung NRW

Etablierung einer neuen „Umweltkultur“ im Unternehmen ...



Eckpunkte des Förderprogramms Transformationsberatung NRW

Transformationsberatung NRW	
Zielgruppe	Unternehmen mit mindestens eine/n Mitarbeitende/n (Vollzeitäquivalente/n) . => 01.03.2023
Fördergebiet	NRW
Förderumfang	Max. 12 Beratungstage alle 36 Monate
Förderhöhe	Je Beratungstag: 40% (max. 400 €)
Methode	Beteiligungs- u. Prozessorientierung
Inhalte	Im Kontext Green Economy: <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensstrategie und • Planung zur Kompetenzentwicklung der Beschäftigten
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Dokumentierte Unternehmensstrategie</u> und • strategische Personalentwicklung (PE-Planung)
Dokumentation	Tagesprotokolle
Ergänzung	Neustartberatung bei Entlassungen nach §17 KSchG max. 2 Tage zusätzlich

Ansprechpartner*innen bei der G.I.B. und weitere Informationen

Andreas Bendig	a.bendig@gib.nrw.de	02041/767-206
Ralf Burger	r.burger@gib.nrw.de	02041/767-316
Dr. Katja Nink	k.nink@gib.nrw.de	02041/767-307
Heike Ruelle	h.ruelle@gib.nrw.de	02041/767-214

https://www.gib.nrw.de/themen/arbeitsgestaltung-und-sicherung/programmfamilie_potentialberatung



Potentialberatung

Neustartberatung

Kombination von Förderprogrammen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Mögliche Themen für eine Beratung

- **Arbeitsorganisation**
Strukturen/Prozesse, interne/externe Kommunikation und Kooperation
- **Kompetenzentwicklung und Qualifizierungsberatung**
strategische Personalentwicklung, Qualifizierungs-/Kompetenzbedarfsanalyse
- **Förderung unternehmerischen Know-Hows**
Wissensmanagement, altersgerechte Arbeitsorganisation
- **Digitalisierung**
Gestaltung von Arbeit durch Technologie
- **Gesundheit**
Einführung eines nachhaltigen betriebl. Gesundheitsmanagements, Work-Life-Balance

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Fördervoraussetzungen

- Arbeitsstätte in NRW
- mind. 1 Beschäftigte (VZÄ)
- Keine Potentialberatung in den letzten drei Jahren

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Die Förderung

- 8 Beratungstage
- 40 % des Beratungstagesatzes
- maximal 400 Euro pro Beratungstag
- maximal 3.200 Euro Gesamtförderung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Idealtypischer Zugang zur Förderung aus Sicht eines Beratungsunternehmens



1. Unternehmen tritt mit Fragestellung an das Beratungsunternehmen heran
2. Angebot erstellen
3. Kontaktaufnahme mit nächstgelegener Erstberatungsstelle
4. Fördergespräch zwischen Erstberatungsstelle, Unternehmen und Beratungsunternehmen
5. Unternehmen erhält Beratungsscheck
6. Unterzeichnung des Beratungsangebots
7. Start mit dem betrieblichen Beratungsprozess
8. Dokumentation des betrieblichen Beratungsprozesses
9. Abrechnung des betrieblichen Beratungsprozesses
10. Unterstützung des Unternehmens bei der Antragstellung bei der zuständigen Bezirksregierung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Angebotsinhalt der Unternehmensberatung

- ✓ Vorstellung des Kundenunternehmens:
Unternehmensdarstellung, Branchenangabe, Alter des Unternehmens, Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (VZÄ)
- ✓ Ausgangslage und Herausforderungen des Unternehmens
- ✓ Ziele des Beratungsvorhabens
(Green Economy Strategie bei Transformationsberatung)
- ✓ Zeitplanung
Schritte und Arbeitspakete
- ✓ Vorgehen und Methoden mit Hinweis auf Beteiligungsorientierung
- ✓ Tageshonorar/Gesamthonorar

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



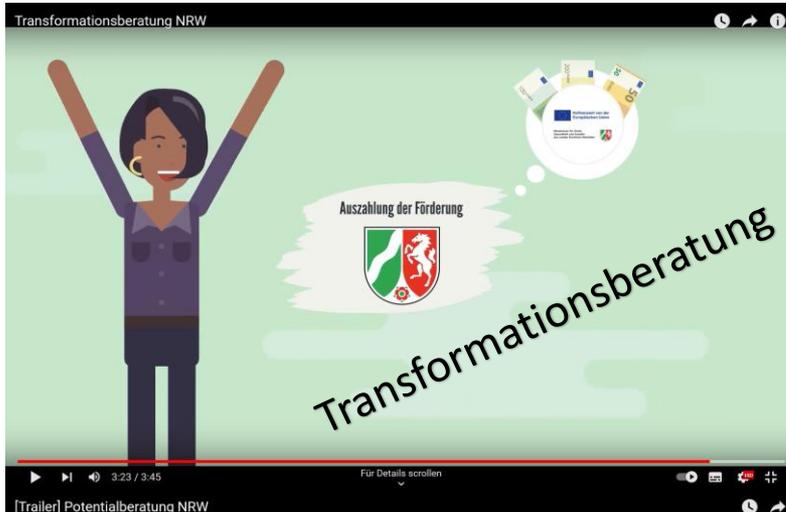
Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Erklärvideos

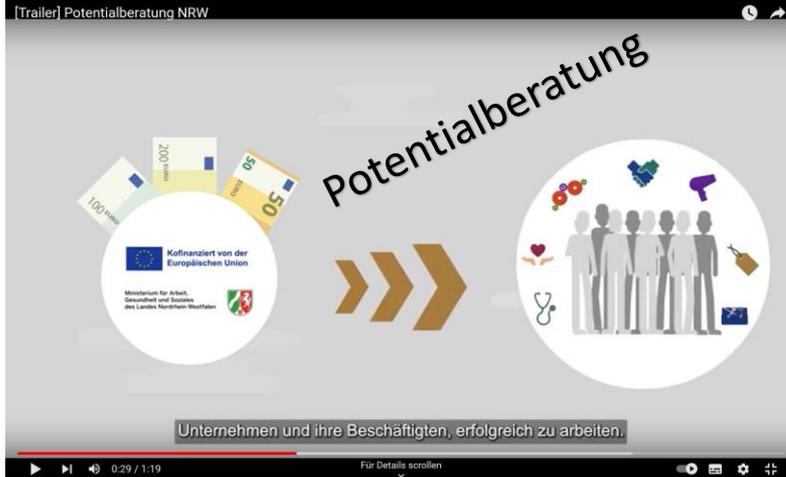


Langversion (3:14“):

<https://www.youtube.com/watch?v=vdtuLllbinM>

Trailer (1:19“):

<https://www.youtube.com/watch?v=5PwPDg5Uom8>



Langversion (3:14“):

<https://www.youtube.com/watch?v=vdtuLllbinM>

Trailer (1:19“):

<https://www.youtube.com/watch?v=5PwPDg5Uom8>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Kombinieren Sie:

✓ vorab 2 Tage Neustartberatung

Unternehmen, die aufgrund krisenbedingter Umstrukturierungsmaßnahmen Arbeitnehmern kündigen mussten (§ 17 KSchG)

Förderkonditionen: 2 Beratungstage, 40 Prozent, Bemessungsgrundlage 1.000 Euro

✓ plus Potentialberatung

✓ plus Transformationsberatung

22 geförderte Beratungstage

2 Tage Neustartberatung

+ 8 Tage Potentialberatung

+ 12 Tage Transformationsberatung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Eckpunkte der Förderprogramme

	Förderprogramme	
	Potentialberatung NRW	Transformationsberatung NRW
Zielgruppe	Unternehmen mit mind. einem Mitarbeitenden (VZÄ) . => 01.03.2023	Unternehmen mit mind. einem Mitarbeitenden (VZÄ) . => 01.03.2023
Fördergebiet	NRW	NRW
Förderumfang	Max. 8 Beratungstage alle 36 Monate	Max. 12 Beratungstage alle 36 Monate
Förderhöhe	Je Beratungstag: 40% (max. 400 €)	Je Beratungstag: 40% (max. 400 €)
Methode	Beteiligungs- u. Prozessorientierung	Beteiligungs- u. Prozessorientierung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsorganisation • Demografie • Gesundheit • Digitalisierung • Strateg. PE 	Im Kontext Green Economy: <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensstrategie und • Planung zur Kompetenzentwicklung der Beschäftigten
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentierter Handlungsplan (formlos) 	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentierte Unternehmensstrategie und • strategische Personalentwicklung (PE-Planung)
Dokumentation	Tagesprotokolle	Tagesprotokolle
Ergänzung	Neustartberatung bei Entlassungen nach §17 KSchG max. 2 Tage zusätzlich	





Weitere Förderungen

- **Starterpaket klimaneutraler Mittelstand**
www.energy4climate.nrw/industrie-produktion/klimaneutraler-mittelstand
- **Bildungsscheck NRW**
www.bildungsscheck.nrw.de
- **Förderung unternehmerischen Know-Hows**
www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_mode.html
- **Beratungsprogramm Wirtschaft (BPW)**
www.nrwbank.de/de/foerderlote-produkte/Beratungsprogramm-Wirtschaft-NRW-BPW/15211/produktdetail.html
- **Mittelstand Innovativ und Digital (MID)**
<https://www.nrwbank.de/de/forderloetse-produkte/Mittelstand-innovativ-digital-MID-Gutscheine/1512/produktdetail.html>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union





Wer darf beraten?

✓ Unternehmensberatungen

Die Richtlinie geht dabei von zwei unabhängig voneinander handelnden Unternehmen aus (Berater und Beratenem)

Keine Beratung durch Unternehmensangehörige oder durch ein mit dem Unternehmen mehrheitlich unmittelbar oder mittelbar verbundenen Beratungsunternehmen.

Keine Beratung durch Angehörige der Vertretungsberechtigten

✓ Keine Akkreditierung

✓ Datenbank für Beratungsunternehmen

www.gib.nrw.de/themen/arbeitsgestaltung-undsicherheit/potenitalberatung/beraterdatenbank

✓ Voraussetzung: 1 abgeschlossene Beratung

✓ Wer? GIB, Frau Yvonne Steinberg

y.steinberg@gib.nrw.de, Tel.: 02041 767-103

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Fragen?

Wir beraten Sie gerne in einem individuellem Gespräch! Regionalagentur Siegen-Wittgenstein und Olpe



Melanie Schreier

Unternehmen im Kreis Siegen-Wittgenstein

Tel. 0271 - 333 1191 | me.schreier@siegen-wittgenstein.de



Dorothea Kuhl

Unternehmen im Kreis Olpe

Tel. 02761 - 81 396 | d.kuhl@kreis-olpe.de

Regionalagentur der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe

St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen | www.regional-agentur.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Fragen?

**Wir beraten Sie gerne in einem individuellem Gespräch!
Regionalagentur Hochsauerland-Hellweg**



Anne Sellmann (stellv. Geschäftsführung)

Tel.: 02921 30 3499

Mail: sellmann@r-h-h.de

Thomas Henke (Geschäftsführung)

Tel.: 0291 94 2552

Mail: henke@r-h-h.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Fragen?

Wir beraten Sie gerne in einem individuellem Gespräch!
Regionalagentur Mark



Volker Steinecke
02331/4887829
steinecke@agenturmark.de



Tanja Zurl
02331/4887840
zurl@agenturmark.de

Regionalagentur der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen | www.regional-agentur.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

